# Staats-Anzeiger und Herold

Entered at the Post Office at Grand Island a cond class matter.

Berausgegeben von

THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office Ro. 305 Beft Bweite Strafe.

Angeiger und Berold, nebit Conntagsblatt und Ader- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Borausbezahlung nur \$1.75 ohne Pramie. Dit Bramie \$2.00

### Lotales.

Die feinste Cervelat Burft bei

- Screen . Thuren mit galbanifirtein oder ichwarzem Draht. Sehnfe & Co.

Borgestern verheirathete sich Albert Garn mit Frl. Emma Con-

- Die neuen Frühighrsbiite find bereit für Eure Auswahl. Wolftenholm & Sterne.

3. Leslie Sumphren und Frau haben ihr neues Wohnhaus an West Ster Straße bezogen.

Ihr fennt boch "The Exami ner", die beste Cigarre im Marft für das Geld? Fabrizirt von Hn. Bok

Bra T. Paine und Frau befinden fich auf einer Befuchsreife in ihrer alten Beimath bei Eleveland,

Ohio.

Es fieht jett aus, als ob mit der Zeit unfere neue Boftoffice doch ftag Nachmittag ein fleines Teuer fertig werden wird. Lange genug bas entstand, indem in den Schorn hat's gedauert.!

Großartige Bargains in Dobeln jett bei Condermann's. Rommt gelofdit und der Schaden gering. und feht felbit; wir haben feine Beit, große Anzeigen auszuschreiben.

nicht. Unsere guten Aleider find viel eine Robre barft und durch Baffer Sterne. billiger auf die Dauer. Boolstenholm siemlich Schaden angerichtet wurde.

rüdfehrten.

Diefe Beitung nebst Beilage

C. Humphren war die lette Boche Iten. damit beschäftigt, die Applifationen entgegenzunehmen und auszufüllen brach Teuer aus in dem Stall binfür Erneuerung der Getranteverfauf ter der Grand Jeland Dampimaiche-Lizensen der Regierung, die heute rei von den Degan und hatte es Colorado Springs letzten Samitag mit ihren Frauen anwesend und in Straft treten.

Geht jum Sauptquartier be Deutschen, ber iconen Birthidjaft es nicht weiter um fich. Der Berben 3. 3. Rlinge, wo man die gu- luft ift burch \$600 Berfichreung faft bortommenbite Bebienung findet, un wo bie ausgesuchteften Getrante un bie feinsten Cigarren ftete borrathig perungludte Guhrmann John Adams finb. 214 28. 3te Strafe.

Die liberalen Stimmgeber unden sich freuen (?) daß ihr voriger meldeten, ift inzwischen, wie voraus-Repräsentant in der Legislatur, John gesehen, gestorben. Er hinterläßt (3. Poelts fich wieder als Randidat eine Bittwe, fünf Cohne und eine für die nächste Sitzung angemeldet Tochter. hat. Gie werden es ihm gedenken, daß er für das ichone 8 Uhrgeset auf Samitag Nacht war nordöstlich Preife. Es ist das größte derartige gestimmt hat und ihm gehörig eins von bier von einem Gewitter begleiquemidien!

chen für eine große Anzeige, deshalb etwas Getreide. Es ift ein Theil man & Co. werden Alle ersucht, felbit nach dem Berficherung vorhanden, jedoch nicht Geschäft zu tommen und zu seben annahernd genügend. Ratt Mettenwas fie für Bargains erhalten fonnen bei Sondermann's.

Große

# Bierte-Juli-Feier

Die größte je bier abgehaltene Feier. Spezial:Mufif!

Epezieller Gifenbabnbienft!

Mue finb freundlichft eingelaben.

HANS SCHEEL Anlage?

4- Das ift aber einmal günftiges Roymvetter ljett!

Am Montag trat David Raufcago an.

- Gute Getrante und Cigarren Theo. Schaumann

Unfer joviale Wirth Gustav Bliten Geburtstag,

- Dr. G. A. Geal, ichmergloje Sier wird Deutsch gesprochen.

Die alte, reele Chicago Lumber Dard ift ber Blat für Bauholg

Dr. J. E. Siggins, Spezialift für Auge, Ohr, Raje und Hals. Brillen angepagt. 3m Dolan Ge- feche Jahren in Greelen, Col., weilte, baube.

Borgeftern reifte unfer Rontraftor Riridite nebit Tochter Coral Berwandten zu besuchen.

- Bergeft nicht, daß Woolftenbolm & Sterne die beften \$12 und \$15 Angüge zeigen, welche diefe Preise jemals fauften.

- Stalf, Cement, Biegel- und Cementiteine, Banhola jeder Art, findet Jeder der etwas gebrandit in größter Unswahl bei ber

Chicago Lumber Co.

Die größte Auswahl von Bauhold findet Ihr in der Chicago Lum- fephone. Bieregg & Cohn. ber Dard. Auch Genapfosten, Ce-ment, Brids und alles in unfer Geschäft Einschlägige

Die lette Boche waren die Die Doftoren Bafer und Bab- brannten Geichaft ber Rebrasta Der than habt, thut es jest! ringer, Office im Bedde - Gebaude. cantile Co. in vollem Gange und ift Beide Telephone in Office und Bob- es ein gang gehörigees Stiid Ar-

> Im Röhler Sotel gab es Samftein reichende Balfen entziindet murden. Es war bald durch Chemifalien

Bahrend eines ber fürglich gefür den Jungen. Es bezahlt sich daß im Gebäude von Geo. Günther ein und seht selbst. Woolstenholm & total nieder. Der Plat wird

Das Strohwittwerthum von Farm-, und Randy-Landereien, in 3. E. 2111am, Dolan Gebaude. Zimmer No. 6,

Das neueite in Unterzeug ift rach Deutschland verschieft fostet mit Unterzeug welches dem Ginn paßt Porto \$3.00 pro Jah. 3hr macht dem Körper und dem Portemonaie do Springs Frl. Alice Martin, Guren Freunden in der alten Bei- Boolftenholm & Stenre haben per- Schwefter von Orn. 3. D. Martin math eine große Freude mit der Bu- feft paffendes Unterzeug für diese bei bier im Alter von 38 Jahren nach Inlandsteuer - Inspettor G. von bem billigften bisgu dem allerbe- Schwindsucht. In der erften Zeit mo

> bedeutenden Boriprung, fo daß das Gebäude niederbrannte, doch griff gedectt.

Der lette Woche ju Doniphan dorthin. bon der dortigen Biegelei, deffen schwere Berletung bei einem "Runseres Nachbarcounty's Merrid wer- away" wir in der vorigen Rummer

> Der Regen in der Freitag tet, das bedeutende Berlufte verurbrinf verlor ebenfalls zwei Pferde totte drei Riihe und Chas Roberts 9 ter den Biehbestanden follten fie doch Seimweg. Stild Rindvieh.

- Fred Bohm trat gestern eine längere Reise nach dem Westen an te Sonntag Abend von Guthrie, Of-

Der Country Elub halt feine mann eine Geichäftsreise nach Chi- Bierte-Juli-Feier am Sonntag ben 3ten Juli ab.

- Berfäumt nicht, Guch eine unfowie stets coulante Bedienung be fercr prächtigen Patentscheeren als Gratispramie zu holen.

- Das vorzügliche Storg Bier Baulfen feierte am Montag feinen beim Jag ober Rifte, fur Familien gebraud, bei S. M. Gievere.

Der Plattdeutiche Berein wird Babnarat, Office im Michelson Blad ben Bierten Ruli in feinem iconen neuen Seim mit einem großen Bic-

Allen Bafferfonfumenten, die jeder Art, fowie anderes Baumate- ihre Bafferrente bis heute nicht besahlt haben, wird heute das Waffer abgedreht.

> - Frl. Minnie Trampe, die feit ift hier zu Befuch bei Henry Trampe nördlich von der Stadt.

- Solt Gud eine unferer prachnach Indiana, um einen erfranften tigen Batent. Scheeren umfonft, inbem Ihr uns einen neuen Abonnenten bringt. Der neue Abonnent erhält auch eine.

> Anzüge, ein Neglige-Hemd, einen Strobbut und Ihr werdet fertig fein. Boolitenholm & Sterne.

neralwaffer find vorzüglich bei die terzeug, ichone Strumpfwaaren u. eine Probefifte. No. 203 beide Te- bei Boolftenbolm & Sterne,

Aufräumungsarbeiten in dem ver- fen. Wenn Ihr es noch nicht ge Biemlich gut find, foweit fie geseben

- Geit langen Jahren weiß je-Lumber Dard erhalt. Gier wird 3cber beitens gufriedengeftellt.

Es ist schwer, Euch Alles zu erzählen über unsere munderbare habten Teuer war der Drud der ren, wir haben fo viele gute Jabrifa- von der Stadt, brannte am Conn-Bafferwerke auf die Leitung so groß te und prächtige Muster. Kommt ber- tag das Wohnhaus nebit Inhalt

Uniere Countyvater hatten die-- Bum Berfauf. Obst-, Garten-, fe Boche wieder eine Gigung. Berichiedene Farmer beschwerten fich Ed Williams erreichte vor einigen der berühmten Golffiste - Gegend über die von der Union Pacific Bahn dirte und griffen die Flammen so Tagen sein Ende, indem seine Frau und Kinder von ihrer Jowa Reise zu welche abidiatien, was vielen Bat mern Umwege verurjaden würde.

> Letzte Boche ftarb zu Coloragen Tage. AlleArten und Größen, mehrjähriger Kranfheit infolge von das Martin'iche Geichäft bier ange-Am Montag eben nach Mittag hier bei den Brüdern den Posten als waren zwar einige der entfernter woh Raffirerin inne, fpater mar fie in Chicago, Das Begrabnif fand gu Bormittag zwischen neun und zehn waren auch einige Freunde eingela-Uhr ftatt und mar deshalb das Martin'sche Geichaft bier mabrend der Schreiber Diefes. Unferen Muder Beit geichloffen. Gr. und Frau 3.

Gie fonnen Alle jagen was fie wollen und die größten Anftrengungen machen, fie fonnen doch nicht fonfurriren mit dem alten, befannten und zuverläffigen Möbelgeschäft von Sondermann & Co., das in jeder Beziehung in diefer Branche an der Spipe fteht, fowohl in Bezug auf Qualität der Möbel als auch auf Beichäft im Weften, tauft in gro-Ben Quantitäten und folglich zu Große Bargains follten ange- fachte, indem der Blitz eine größere niedrigften Preifen hat deshalb die zeigt werden in Möbeln jeder Art in Sondermann's Möbel - Emporium, aber Sondermann ist zu beschäftigt jehr mit der Ausstatung von Bohiett mit der Ausstatung von Bohwurden der Versche großer in einen Stall
und hraunte derielbe nieder Trail
und hraunte derielbe nieder Drail
und hraunte derielbe nieder Versche und deshalb die
miedrigsten Frachtraten und fann injelgedessen am Billigsten versaufen.
Es macht nichts aus, was Ihr in
Bezug auf Wöbel oder Hausenrichund hraunte derielbe nieder. nungen, daß er positiv feine Zeit hat und brannte derselbe nieder. Drei tung gebraucht, Ihr fauft stets am eine Lifte aller Bargains auszuma- Pferde famen in dem Jeuer um und besten und billigften bei Sonder-

> merszeit von den Farmern erlit- zu haben, dem bald ein ähnlicher folendlich dazu bringen, daß fie ihre Drahtfengen jo einrichten, daß die Rach der lette Boche vom Berlufte auf ein Minimum beschränft Stadtrath angefündigten Reduftion wurden. Alle Berlufte tonnen gwar m Preise von elettrischem Licht auch nicht vermieden werden, indem der die Privatgesellschaft darangegangen Blis auch manche Thiere direkt trifft, und hat die Preise reduzirt. Sie jedoch die weitaus meisten und stets hat die Preise sestgesett wie folgt: die größten Berluste treten dadurch Beichäftshäufer, Laden, Offi- ein, daß eine gange Berde Bieh fich cen u. f. w., je nach Gebrauch ju bei Unwetter gegen die Fenz drängt Sc, 4c, 5c, 6c und 7c, per Kilowatt. und wird eine ganze Anzahl getöd-Der Breis von Be ift für Gebrauch tet wenn der Blitz irgendwo in die von 100 R.B. oder mehr per Monat Feng ichlägt, indem ber eleftrifche und 7c ift für weniger als 25 ft. 23. Strom die Drabte entlang läuft. Die Preife für Bohnhäufer find 5c Dies fann mit fehr wenig Roften und Al bende Feuerwert! 6c, 7c, 8c, und 9c. Die Breife für etwas Arbeit verhindert werden, in-Kraftgebrauch find 31/2c, 41/2c und dem von Strede zu Strede Ablei-5½c. Die Minimmerets von 75c tungsdrähte in den Grund geführt ver Monat ist abgechlatzt. Wan sieht, werden, so daß der Blitzstrahl, anstanturrens ist portheilhaft für das statt der Fenz entlang zu laufen, in Bublifium. Wo wären die Preise den Boden geleitet wird, wodurch iur Lichtzohne die zweite glettrische, araße, Berkuste verhütet werden kön-

- Fri. Amanda Lorenzen fehrlahoma zuriid.

- Die besten Gorten Bhisfies hält Theodor Schaumann. Holt En ren Bedarf dafelbft.

- Dr. W. B. Hoge, deutsche Arst. Ueber Tuder & Farnsworth, Zimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.

Surrah für den glorreichen Bierten! Derfelbe wird aber jedenfalls in Grand Island febr rubig

- In Diefen Tagen folltet 3br Mineralwaffer im Saufe haben. Tele phonixt 203, beide Telephone. Bieregg & Sohn

- Frau C. &. Bentley befindet ich in einer Badefur zu Excelsior Springs, Mo., und ift Frl. Carrie Aneplen ihre Begleiterin.

— Für feines Aroma sind die . Examiner" Cigarren hergestellt von Benry Bog, unübertroffen. Berfuch !: fie, und 3hr werdet feine andere !: Sorie rauchen

- Sprecht por im "Onnx", de gemüthlichen deutschen Wirthschaf - Gur einen guten, bequemen bon Chrift Ronnfeldt. Das befte Bier Bierten nehmt einen unfer Zweiftud- fowie einheimische und importiert Weine und Lifore ftets on Sond.

- Wie steht's mit einer "fühlen" Ausftattung für den Bierten? Gerge Ginger Me, Coda- und Mi- Angüge, weiche Semden, bunnes Unem beifen Better. Telephonirt für m. Das Reneste fann man erhalten

Win Bermann, Burgen Anuth ! - Euren Bedarf an Bhisten und Sans Gulgow, welche mit ihren Beinen, Liforen jeder Art fonnt 3h Frauen nach Oflahoma waren, febrbei Frank Kunze jo gut begiehen wie jen Samitag Abend gurud und beirgendwo und zwar zu richtigen Brei richten fie, daß die Ernteaussichten | haben.

Georg Eberl ichreibt uns von er das beste Banholz stets in den langt sei und es ihm dort soweit sehr ber vorfichtige, genaue Raufer, baf Dregen, daß er bott gliidlich angeniedrigften Breifen in ber Chicago gut gefalle. Es fei bas reinfte Barables und gebe es diefes Jahr dort eine große Obsternte. Die Abende und Rächte seien dort fühl.

Auf der Farm von Frau M Mannigfalitgkeit von Strumpiwaa- A. Bells, etwa 6 Meilen weftlich mit feiner Grau in ber Stadt befand gur Beit des Brandes. Gein Bruder Dick wollte fich eine Dahlzeit bereiten, als der Delofen erplo retten. Es in theilweise Bernase rung porhanden auf dem Saufe als auch auf der Einrichtung. Die Eigenthümerin Fran Wells wohnt hier an weitl. 9ter Strafe.

Unfer deutscheer Landwehr-

Berein hatte am letten Sonntag ein

Bidnid auf der Sag Farm öftlich der Stadt und war es ein gemiithliches beutsches Geft. Wegen des vorfangen war, hatte die Beritorbene her noch drohenden Regenwetters nende Kameraden nicht erschienen, jedoch tropdem eine giemliche Angabl den die jich einfanden, darunter auch gesetzen gum Trot ift es porläufig ja D. Martin waren zum Begröbniß noch möglich, auf gemüthliche Beise eine solche Zuasmmenfunft beim Glaie Gerstenafft zu haben, trogdem das Möglichste versucht wird, uns unfer bischen perfonliche Freiheit noch zu nehmen. Es war also ein sehr ichones Fest, bei dem auch mehrere Aniprachen gehalten wurden und gwar von Theo. Jessen und dem Pra sidenten des Bereins, Bm. Pepper. Benry Gloe trug ein felbftverfagtes Gedicht vor. Das Samptvergnügen während des Nachmittags bestand im Scheibenschießen, wobei Jeder sein Bestes versuchte und gab es stets großen Beifall wenn Jemand daß Centrum traf, aber großes Welächter wenn einer faum die Scheibe traf. Bei Sonnenuntergang war das lette las Bier mid Soda getrimfen, das mitgebrachte Effen verzehrt, die letzte Eigarre verraucht und im Bewußtsein, ei-Alljährlich mahrend ber Com- nen ichonen Rachmittag verlebt tene Berlufte durch Blitichlag un- gen möchte, machte man fich auf den

Rotis für Garmer.

Unfere Bucher find jett offen für Rontrafte für Gugfornbau in fommender Saison. Offices in der Fabrif und in Buchheits's Apothefe. Grand Island Canning Co. (11ftba)

Markt-Bericht

Beigen perBu	
Corn	a
Bafer 35	2
Rartoffeln, ,, 1.25	deffen &
Beu per Tonne	
Ben in Ballen, per Tonne 11.50	worth's
Alfalfa Sewissilla de la 10.00	4, emp
Butter per 191b 11-28	Ausfüh
Gier per Deb	日本教育 日本の公司を行っている。
Subner, Alte per 1	beiten.
Someine pro 100 Bit 8.60	Marst T
Schlachtvieb. ,, ,, 115.50	nem To
Ralber, fette, pro Bfb	fpruc.

### Elfah's thierarztliches Mittel.

Mur Pferde u. Mindvieh.

Liniment für Berrenfungen, Beave-Bulver, Drahtidnitt-Lininfent. Gallen-Mittel, Burm-Bulver,

Für Sunde.

Rande-Bafdymittel, Flöhe-Bernichter, Burm-Medigin. Distemper-Mittel.

Dieje Beilmittel haben fich allgem'n als erprobt erwiejen und werden anerkannt als Standard-Mittel wo immer fie gebraucht wurden. Berfauft unter Garantie.

# 21. 28. Buchheit, "Rexall": gaden.

#### Bericht

über ben Buftand ber Commercial State Bant, Grand Joland, Rebr. wie gemacht an ber Staats-Bantbehorbe bei Beichafteichlug

am 11ten Mai 1910.

Haleihen u. Diskonten . \$300 841.28 Ueber-Bezüge	Berbindlichfeiten:         Kapital       \$80,000.00         Ueberschuß       20000.00         Ungetheilte Profite       7,476.98         Depositen       305,436.59
\$412,913 57	\$412,913.57

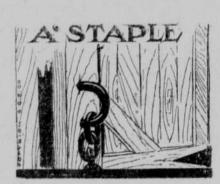
Der obige Bericht ift forrett, C. S. Mend, Cafbier.

Bei Bergleich Diefes Berichts mit bem Stand ber Bauf por einem Jahre wird man bemerten, daß eine Bunahme ber Depositen von \$120: 000,00 gu verzeichnen ift. Diefer vorzügliche Stand und Profperität ber Bant ift hauptfächlich gurudguführen auf Die befannten torfervativen Gedaftsmethoben ber Beamten und Direttoren ber Bant, bes Berfonals ber Aftieninhaber und ber allgemeinen Profperität bes Landes.

Bann immer Ihr ber Dienfte einer Bant bedürft, glauben wir es in Gurem Intereffe, ber Commercial State Bant vorzusprechen.

#### Beamten und Direktoren:

G. Billiams, Braf. S. B. Dowling, B. Braf. C. S. Mend, Caff. 3. M. Boolftenholm, F. M. Glabe, S. J. Bartenbad, B. M. Brince, 20m. Mclellan, C. B. Mobefitt.



in einem Stapel, weil

#### Bauholz

ein Stapelartifel ift wie Beigen, orn und Rohlen.

Dies eineshend, führen wir ein Lager, des uns in den Stand fest, unefre Runden mit Allem das sie wiinichen, sofort zu wünschen.

Stapel-Bauholz,

Gleichmäßige Preise.

# Tidball,

# Bericht

bes Buftanbes ber Some Epar-Bant, Grand Jeland, Rebr., wie er ber Staats Bantfeborbe gemacht wurde bei Beichaftsichlug am 11ten Mai, 1910.

Sulfsquellen:		Berbindlichfeiten:	
	495.00 315.76 576.06	Rapital	9
\$70	386.83	\$10,386	8

Angabl ber ausgestellten Spartaffenbucher . . . . 557.

Der obige Bericht zeigt eine Bunahme von \$30,000 an Depositen feit bem porhergebenben Bericht an die Staats-Bantbehorbe am 12. Gebruar 1910, nur brei Monate vorher Um Tage bes nachften Berichts, nach meiteren brei Monaten, hoffen wir wieder einen bedeutende Bunahme

Das jeber Lohn Berbiener einen Theil jeines Berbienftes fparen follte, ift unbestreitbar. Da bies mahr ift, weshalb fangt Ihr nicht jest ein Sparbant Ronto an? Es ift bequem, profitabel und ficher.

### Beamte und Direktoren;

G. Billiams, Braj. , C. D. Rog, B. Braj. G. B. Mend, Gefr. D. B. Dowling, Schatim. John Knidrehm M. B. Buchheit, G. S. Tully,

- Dr. D. A. Finch, Zahnarzt

23. A. Prince

- Der gemüthlichfte Plat in der deffen Office über Tuder & Farns Stadt ift die gute deutsche Wirthschaf worth's Apothete ift, Zimmer 3 und von 3. 3. Minge, 214 B. 3te Str. 4, empfiehlt fich dem Publifum ju wo das vorzigliche Die Bros. Bier Ausführung aller gahnärztlichen Ar fredenzt wird Sprecht beim "Joe beiten. Dr. Finch ift tuchtig in fei vor wenn Ihr in der Stadt feid; de nem Jach, mid verdient großen Bu findet Ihr ftets angenehme Unter

if. 21. Glabe.